



LACKMISCHER

ROTOGEN | 1000



»Kleiner Helfer für Autolacke«

Autolacke einfach und perfekt gemischt

- | Autolacke / Autoreparaturlacke
- | Einsatz in Autolackierereien
- | Kleine Mischmengen



Auch erhältlich in der Ausführung zur Verwendung in explosionsgefährdeten Bereichen*

*nur innerhalb der EU

Wirtschaftlich

Kosten- und Zeitersparnis durch Verkürzung der Mischzeiten; Mischer arbeitet selbsttätig

Prozesssicherheit

Hohe Prozesssicherheit und konstante Qualität der Mischergebnisse. Kein Mischen von Hand.

Einfache Handhabung

Einfaches und schnelles Handling durch Plug & Play Konzept. Ideal für Mischlack-Dosen und Mischbechersysteme der Lackpistolen.

MADE IN

GERMANY

ROTOGEN
1000

LACK-
MISCHER

Features

- Für Mischmengen von 50 ml – 1,0 Liter
- Kein Reinigungsaufwand nach dem Mischen
- Verhindern von Farbtonabweichungen
- Kein Entmischen und Ausschwimmen von Farbpigmenten an der Oberfläche
- Große Anzahl an Adaptern zur Auswahl
- Wartungsfrei

Der Standard im Autolack-Bereich

- Effizientes und schnelles Homogenisieren von vielen Materialien in kleinen Gebinden und Flaschen
- Auch für Grundierung, Klarlack, Sprühdosen und Lösemittel

Technische Daten

GEFÄSSE

Mischgewicht	bis zu 2 kg (max. 1 ltr.)
Mischkapazität	50 - 1000 ml
Max. Gebindedurchmesser	110 mm
Gebindetyp	rund / oval / Metall / Kunststoff
Mehrere Gefäße gleichzeitig	ja (mit Adapter)

LEISTUNG

Netzanschluss	230 V/50 Hz (Optional 110 V/60 Hz)
Motorleistung	60 VA
Geschwindigkeit	320 rpm

BEDIENUNG

Mischzeiten	Stufenlos wählbar
Sicherheit	Auto-Stop Funktion

VERSAND UND INSTALLATION

Maschinenabmessungen (B x T x H)	270 x 321 x 322 mm
Maschinengewicht	14,5 kg
Versandmaße (B x T x H)	350 x 390 x 370 mm
Versandgewicht	15,5 kg

SERVICE

Antriebsriemen	wartungsfrei
----------------	--------------

Weiterführende
Informationen:



STANDARD

ROTOGEN | 1000 STANDARD



Art.-Nr.	Beschreibung
34452	ROTOGEN 1000 • inkl. Aufnahmeeinsatz „Blau“ (Art.-Nr. 72225)

EX-PROOF

ROTOGEN | 1000 EX-PROOF



Art.-Nr.	Beschreibung
34454	ROTOGEN 1000 Ex • inkl. Aufnahmeeinsatz „Blau“ (Art.-Nr. 72225) • nur in Kombination mit Ex-Schutz Adaptern

ZUBEHÖR & ADAPTER

PE	GEBINDEART	GEBINDEGRÖSSE
Adapter Easy Click	3M PPS	700 ml & 900 ml
	BossAuto	800 ml
Adapter Easy Click	3M PPS Type V	400 & 700 ml
	HSM	500 ml
Adapter Easy Click	3M PPS 2.0	650 ml & 850 ml
Adapter Easy Click	3M PPS 2.0	200 & 400 ml
	Boss Auto	200 ml
	FINIXA	800 ml
Adapter Easy Click	SATA RPS Mini	600 ml & 900 ml
Adapter Easy Click	NORTON NPS	750 ml
Adapter Easy Click	HSM	800 ml
	Boss Auto	600 ml
Adapter Easy Click	FINIXA	600 ml
Adapter Easy Click	Mirka	650 ml & 850 ml
Adapter Easy Click	Colad	600 ml & 800 ml
PE-FOAM	GEBINDEART	GEBINDEGRÖSSE
Adapter	3M PPS	200 ml
	Mirka	180 ml
Adapter	3M PPS Midi	400 ml
	Mirka	400 ml
	Colad	350 ml
	Laborbecher	300 ml
	BossAuto	400 ml
	FINIXA	400 ml
Adapter	SATA RPS Mini	300 ml
	HSM	300 ml
	Lackspraydose	400 ml
Adapter	NORTON NPS	250 ml
Adapter	Plastikflasche	125 ml

STANDARD

STANDARD	ART.-NR.
	62997
	63055
	63033
	63034
	62996
	63022
	63132
	63134
	63123
	63129
STANDARD	ART.-NR.
	72231
	72230
	72238
	63060
	72229

EX-SCHUTZ

ATEX	ART.-NR.
	63031
	63131
	63056
	63057
	63032
	auf Anfrage
	63133
	63135
	63124
	auf Anfrage
ATEX	ART.-NR.
	63049
	63059
	63048
	auf Anfrage
	63052

ZUBEHÖR (STANDARD & EX-SCHUTZ)

Artikel	Art.Nr.	Beschreibung
 Aufnahmeeinsatz „Blau“ als Ersatzteil	72225	für 0,5 l und 1,0 l Mischlackdosen mit max. Durchmesser 112 mm
 Wandkonsole für ROTOGEN 1000 Träger zur Befestigung an der Wand	72227	L x B x H: 370 x 265 x 200 mm (nur im Kombination mit Stützfuß Art.Nr. 72250)
 Stützfuß für Wandkonsole	72250	L x B x H: 150 x 315 x 780 mm (muss mit der Wandkonsole, Art.-Nr. 72227, kombiniert werden)
 Unterbau mit Haltevorrichtung ROTOGEN 1000	72251	L x B x H: 400 x 400 x 460 mm (ohne ROTOGEN 1000)

Passend für Standard- und Ex-Schutz-Ausführung

Ex-Kennzeichnung:  II 3 G Ex nA ic IIB T4 Gc

Umgebungstemperatur: +5°C – +40°C



Sämtliche „Easy Click“- und Schaumstoff-Adapter sind nur in Kombination mit dem Aufnahmesatz „Blau“ (Art.Nr. 72225) zu verwenden.
Der Aufnahmesatz „Blau“ ist im Lieferumfang des ROTOGEN 1000 inklusive.



Collomix GmbH

Daimlerstraße 9
85080 Gaimersheim

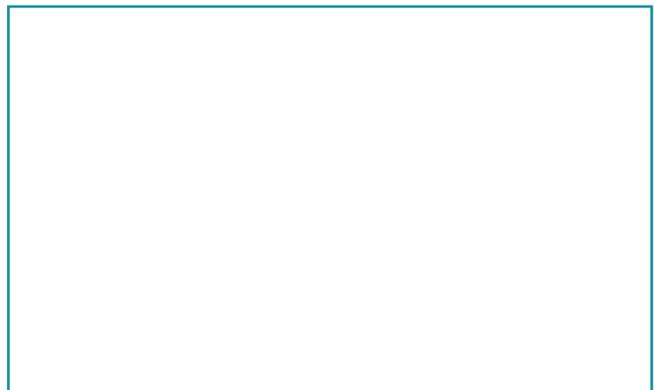
P: +49 (0) 8458 / 32 98 0

F: +49 (0) 8458 / 32 98 30

E: info@collomix.de

colortec.collomix.com

Ihr Vertriebspartner



Betriebsanleitung



ROTOGEN 1000 Ex

Betriebsanleitung griffbereit
aufbewahren

Originalbetriebsanleitung de - Deutsch

 **Collomix**

Ausgabe 1.1-20

Inhaltsverzeichnis

1. Allgemeines.....	4
1.1 Verwendete Symbole	4
1.2 Informationen zur Bedienungsanleitung	4
1.3 Urheberschutz	5
2. Zu Ihrer Sicherheit	5
2.1 Bestimmungsgemäßer Gebrauch	5
2.2 Ort der Anwendung	5
2.3 Gesetzliche Bestimmungen	5
2.4 Aufbau	6
2.5 Technische Daten	6
2.6 Bedien- und Anzeigeelemente	7
3. Inbetriebnahme.....	8
3.1 Auspacken	8
3.2 Aufstellen	8
3.3 Netzanschluss bei Betrieb außerhalb eines Ex Bereichs	8
3.4 Netzanschluss bei Betrieb im Ex-Bereich der Zone 2	9
3.5 Probelauf	9
3.6 Aufnahmeeinsätze	10
4. Betrieb.....	11
4.1 Ein- und Ausschalten des ROTOGEN 1000 Ex	11
4.2 Homogenisierungszeit wählen	12
4.3 Homogenisierungsvorgang starten	12
4.4 Homogenisierungsvorgang vorzeitig beenden	13
5. Fehlerbehebung	14
6. Wartung und Instandhaltung.....	15
6.1 Reinigung	15
6.2 Serviceadresse	15
7. Anhang	16
7.1 EU-Konformitätserklärung	16
7.2 Gewährleistung	17
7.3 Lagerung	17
7.4 Entsorgung	17

1. Allgemeines

Der ROTOGEN 1000 Ex ist ein stationäres Mischgerät für kleine Mengen zum Homogenisieren von flüssigen Lackmaterialien und Farben, insbesondere von Autoreparaturlacken, unter Verwendung von Mischbecher-Systemen (zum Beispiel PPS/RPS), die an Lackierpistolen gekoppelt werden.

Der verschlossene Behälter (unter anderem Mischlackdosen und Mischbecher) wird in eine geeignete Aufnahme/Adapter des ROTOGEN 1000 Ex eingesetzt und anschließend mit Hilfe einer um zwei Achsen rotierenden Bewegung homogenisiert.

1.1 Verwendete Symbole

Wichtige sicherheitstechnische Hinweise in dieser Bedienungsanleitung sind durch Symbole gekennzeichnet.

Diese Hinweise zur Arbeitssicherheit müssen unbedingt eingehalten und befolgt werden. In diesen Fällen besonders vorsichtig verhalten, um Unfälle, Personen- und Sachschäden zu vermeiden.

**WARNUNG! Verletzungs- oder Lebensgefahr**

Dieses Symbol kennzeichnet Hinweise, die bei Nichtbeachtung zu Gesundheitsbeeinträchtigungen, Verletzungen, bleibenden Körperschäden oder zum Tode führen.

**ACHTUNG! Sachschaden!**

Dieses Symbol kennzeichnet Hinweise, die bei Nichtbeachtung zu Beschädigungen, Fehlfunktionen und/oder Ausfall des Gerätes führen können.

**Hinweis!**

Dieses Symbol nennt Tipps und Informationen, die für einen effizienten und störungsfreien Umgang mit dem Gerät zu beachten sind.

1.2 Informationen zur Bedienungsanleitung

Diese Bedienungsanleitung beschreibt den sicheren und sachgerechten Umgang mit dem Gerät. Die angegebenen Sicherheitshinweise und Anweisungen sowie die für den Einsatzbereich geltenden örtlichen Unfallverhütungsvorschriften und allgemeinen Sicherheitsbestimmungen müssen eingehalten werden.

Sicherheitshinweise und Anweisungen sowie die für den Einsatzbereich geltenden örtlichen Unfallverhütungsvorschriften und allgemeinen Sicherheitsbestimmungen müssen eingehalten werden.

Vor Beginn sämtlicher Arbeiten am Gerät die Betriebsanleitung, insbesondere das Kapitel Sicherheit und die jeweiligen Sicherheitsbestimmungen, vollständig lesen.

Alle Angaben und Hinweise in dieser Bedienungsanleitung wurden unter Berücksichtigung der geltenden Vorschriften, dem Stand der Technik sowie unserer langjährigen Erkenntnisse und Erfahrungen zusammengestellt.

Die Bedienungsanleitung ist in unmittelbarer Nähe des Geräts jederzeit zugänglich für alle Personen, die an oder mit dem Gerät arbeiten, aufzubewahren.

COLLOMIX übernimmt keine Haftung für Fehler im vorliegenden Handbuch sowie für zufällige oder Folgeschäden in Verbindung mit der Lieferung, Leistung oder Verwendung dieses Materials.

Die Angaben in dieser Anleitung können ohne vorherige Ankündigung geändert werden.

Sollte in dieser Bedienungsanleitung für Sie etwas unverständlich oder Anweisungen, Vorgehensweisen und Sicherheitshinweise für Sie nicht völlig klar nachvollziehbar sein, wenden Sie sich bitte an:

Collomix GmbH

Daimlerstr. 9, D-85080 Gaimersheim
Bundesrepublik Deutschland
Tel.: +49 (0)8458 32 98 - 0
Fax.: +49 (0)8458 32 98 30
www.collomix.de

1.3 Urheberrecht

Alle inhaltlichen Angaben, Texte, Zeichnungen, Bilder und sonstigen Darstellungen sind im Sinne des Urheberrechtsgesetzes geschützt und dürfen nicht ohne schriftliche Genehmigung der COLLOMIX GmbH reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme gespeichert, verarbeitet oder vervielfältigt werden.

2. Zu Ihrer Sicherheit

Der ROTOGEN 1000 Ex wurde unter Beachtung der grundlegenden Sicherheitsanforderungen entwickelt, gefertigt und geprüft.

Es können jedoch von diesem Gerät Gefahren ausgehen, wenn es von nicht fachgerecht ausgebildetem Personal unsachgemäß oder nicht bestimmungsgemäß verwendet wird.

2.1 Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Der ROTOGEN 1000 Ex ist unter Beachtung der Randbedingungen geeignet für das Homogenisieren von:

- flüssigen Materialien, insbesondere von Farben und Lacken,
- entsprechenden Zusatzstoffen (unter anderem Härter, Verdüner etc.).

Der ROTOGEN 1000 Ex darf nicht anders als in der in dieser Anleitung beschriebenen Weise betrieben werden. Unzulässig sind insbesondere:

- Der Betrieb in explosionsgefährdeten Bereichen der Zonen 0 oder 1.
- Der Betrieb mit defekten oder fehlenden Teilen.
- Das Überbrücken, außer Kraft setzen oder Demontieren von Schutzeinrichtungen.
- Die Verwendung von nicht Original-Ersatzteilen.
- Eine zu lange Mischzeit, die zur Beschädigung des Mischgefäßes führen kann.
- Die Verwendung von ungeeigneten Mischgefäßen und/oder ungeeigneten Aufnahmeinsätzen.

Die Hinweise der Lackhersteller zu den Mischformeln sowie zu der Verarbeitung der Lacke sind ebenso wie die Sicherheitsdatenblätter zu beachten!



2.2 Ort der Anwendung

Die Anwendung geschieht in der Regel in einem industriellen Umfeld.

Der ROTOGEN 1000 Ex ist gemäß 2014/34/EU geeignet zum Betrieb in explosionsgefährdeten Bereichen der Zone 2 laut Europäischer Betriebssicherheitsverordnung gemäß Richtlinie 1999/92/EG (ATEX 137)

Das Erstellen eines Explosionsschutz-Dokumentes nach Richtlinie 1999/92/EG (ATEX 137) ist für die jeweilige Betriebsstätte erforderlich. Die von den zuständigen Sicherheitsbehörden festgelegten Grenzwerte bezüglich Art und Umfang der zu verarbeitenden Materialien sowie die jeweilige konkrete räumliche Situation vor Ort sind zu berücksichtigen.



2.3 Gesetzliche Bestimmungen

Die zu beachtenden gesetzlichen Vorschriften, Bestimmungen und Normen richten sich im Wesentlichen:

- Nach dem räumlichen Umfeld,
- nach den zu verarbeitenden Materialien,
- nach anderen potentiell gefährlichen Einflüssen (zum Beispiel Staubbelastung etc.).

Folgende gesetzlichen Vorschriften, Bestimmungen und Normen sind unter anderem zu beachten:

- Europäische Betriebssicherheitsverordnung - BetrSichV- gemäß Richtlinie 1999/92/EG (ATEX 137)
- DIN VDE 0100, insbesondere Teil 482 ff.
- IEC 364
- Europäische Explosionsschutz-Richtlinie gemäß 2014/34/EU, EN 1127-1:2011-10, DGUV Regel 113-001 (ehemals BGR 104).



2.4 Aufbau



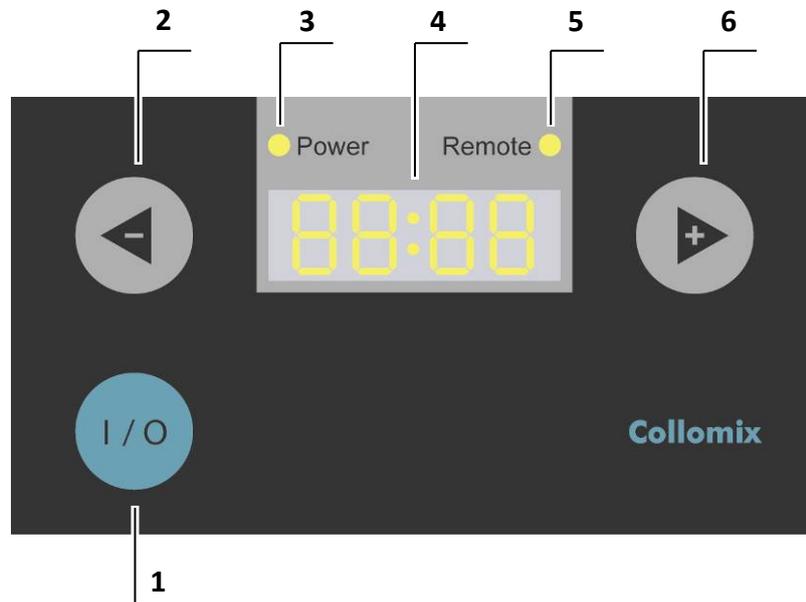
Maschinenelemente

1. Bedienteil	2. Aufnahmeeinsatz
3. Berührschutz	4. Gehäuse

2.5 Technische Daten

Netzanschluss:	~ 230 V / 50-60 Hz
Leistung:	60 VA
Drehzahl:	320 1/min
Mischkapazität:	50 ml – 1000 ml (max. Mischgewicht 2,00 kg)
Schallpegel:	< 70dB (A)
Maschinengewicht:	ca. 14,5 kg
Abmessungen:	B = 270 x T = 321 x H = 322 mm
Umgebungstemperatur:	+5°C - +40°C
Ex Kennzeichnung:	 II 3 G Ex nA ic IIB T4 Gc

2.6 Bedien- und Anzeigeelemente



1	Taste I/O	<ul style="list-style-type: none"> • Schaltet den ROTOGEN 1000 Ex ein. • Startet den Homogenisierungsvorgang. • Unterbricht den Homogenisierungsvorgang. • Schaltet den ROTOGEN 1000 Ex durch langes Betätigen aus.
2	Taste -	<ul style="list-style-type: none"> • Auswahl der Homogenisierungszeit.
3	Power	<ul style="list-style-type: none"> • Leuchtet, wenn ROTOGEN 1000 Ex mit der Netzspannung verbunden ist.
4	Display	<ul style="list-style-type: none"> • Anzeige der ausgewählten Homogenisierungszeit im Stillstand. • Anzeige der verbleibenden Homogenisierungszeit, während der Homogenisierungsvorgang läuft. • Anzeige von Betriebs- und Fehlermeldungen.
5	Remote	<ul style="list-style-type: none"> • Leuchtet, wenn sich der ROTOGEN 1000 Ex im Fernsteuermodus befindet.
6	Taste +	<ul style="list-style-type: none"> • Auswahl der Homogenisierungszeit.

3. Inbetriebnahme

3.1 Auspacken

Bitte überprüfen Sie den ROTOGEN 1000 Ex nach dem Auspacken sofort auf eventuelle sichtbare äußere Beschädigungen. Sollten Sie eine Beschädigung feststellen, melden Sie diese bei der Spedition und setzen Sie sich umgehend mit Ihrem Händler in Verbindung.

Wir empfehlen darüber hinaus, eine eventuelle Beschädigung mit einer Digitalkamera zu dokumentieren.



Bewahren Sie das Verpackungsmaterial für den Fall eines erneuten Versands, zum Beispiel im Reparaturfall, auf.

3.2 Aufstellen

Stellen Sie den ROTOGEN 1000 Ex auf eine feste, waagerechte und schwingungsfreie Fläche. Bei Bedarf kann das Gerät auch auf einer optional erhältlichen Wandkonsole aufgestellt werden.

Sorgen Sie für einen Arbeits-Temperaturbereich von +5 °C bis +40° °C (idealerweise 20°C) und vermeiden Sie direkte Sonnenbestrahlung und übermäßige Temperaturschwankungen, die zu einer unzulässigen Erwärmung des Gerätes führen können.

3.3 Netzanschluss bei Betrieb außerhalb eines Ex Bereichs

Verbinden Sie das Netzkabel des ROTOGEN 1000 Ex mit einer Schutzkontaktsteckdose, die mit 10A abgesichert sein muss.

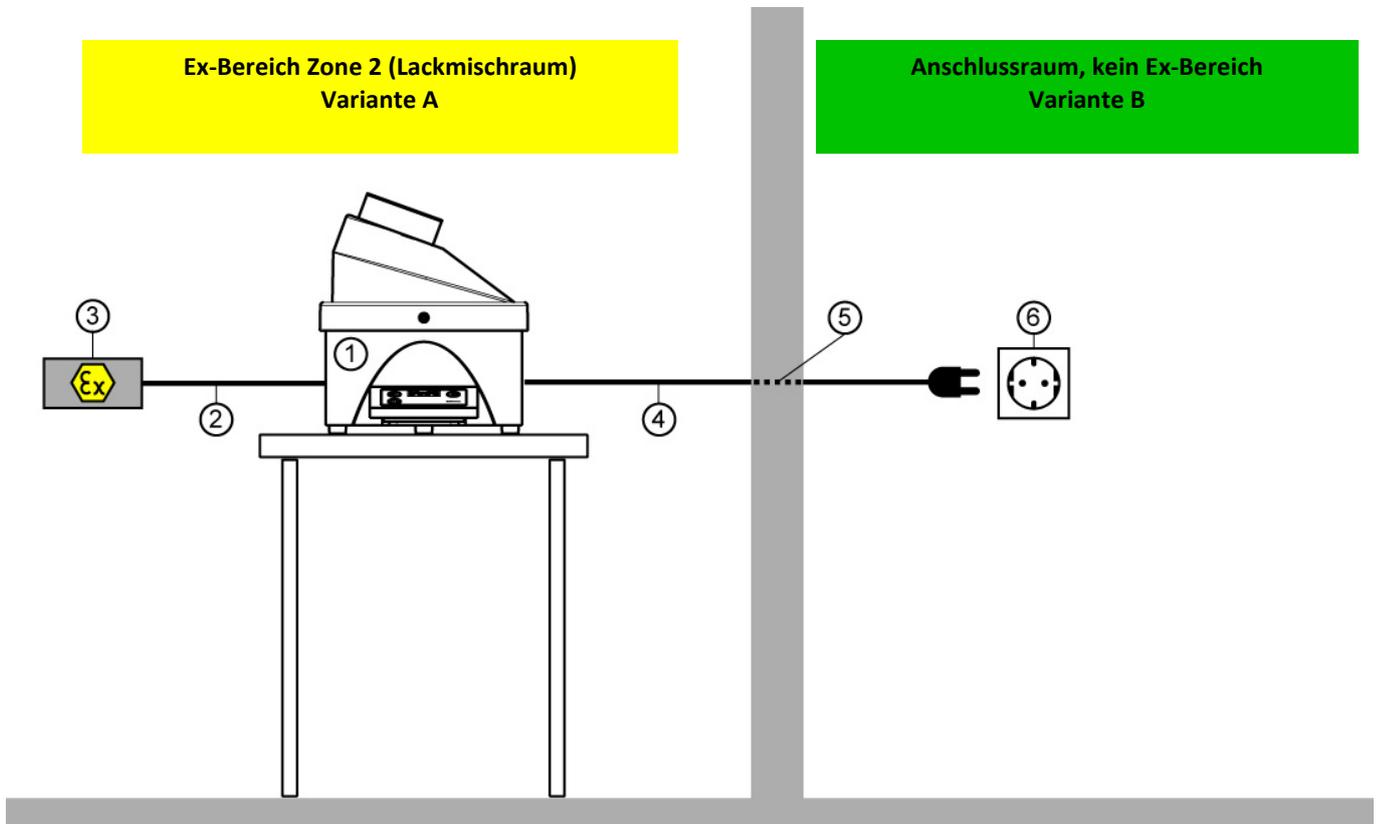
Bei Betrieb des ROTOGEN 1000 Ex innerhalb eines Ex-Bereichs der Zone 2 sind die unter „3.4 Netzanschluss bei Betrieb im Ex-Bereich der Zone 2“ angegebenen Hinweise zu befolgen.

Auf keinen Fall darf der Netzanschluss innerhalb eines Ex-Bereichs (Ex-Zone) an einer handelsüblichen Steckdose erfolgen!



3.4 Netzanschluss bei Betrieb im Ex-Bereich der Zone 2

Bei Netzanschluss des ROTOGEN 1000 Ex innerhalb eines Ex-Bereichs der Zone 2 hat der Netzanschluss durch eine Elektrofachkraft zu erfolgen. Die Ausführung des Netzanschlusses richtet sich nach den räumlichen Gegebenheiten vor Ort. Die nachfolgend beschriebenen Varianten A und B sind deshalb beispielhaft und nicht allgemein verbindlich.



Variante A: Der elektrische Anschluss erfolgt innerhalb der Ex-Zone

- 1 Kleinmischer ROTOGEN 1000 Ex
- 2 Netzanschlussleitung 3 m, Schutzkontaktstecker entfernen.
- 3 Ex-Klemmkasten oder Ex-Stecker (jeweils mit EIN-/AUS-Funktion und separater Absicherung)

Variante B: Der elektrische Anschluss erfolgt außerhalb der Ex-Zone

- 1 Kleinmischer ROTOGEN 1000 Ex
- 4 Netzanschlussleitung 3 m mit Schutzkontaktstecker
- 5 Abgedichtete Mauerdurchführung
- 6 Schutzkontaktsteckdose, separat abgesichert und schaltbar

Auf keinen Fall darf der Netzanschluss innerhalb eines EX-Bereichs an einer handelsüblichen Steckdose erfolgen!

Der Netzanschluss muss immer durch eine Elektrofachkraft erfolgen!

Verwenden Sie zum vollständigen Ein- und Ausschalten des ROTOGEN 1000 Ex immer den Netzschalter am Ex-Klemmkasten oder den Ein-/Ausschalter im nicht-Ex-Bereich.



3.5 Probelauf

Bei Inbetriebnahme oder nach Wartungs- und Reparaturarbeiten muss ein Probelauf **mit Mischgefäß** durchgeführt werden, um die ordnungsgemäße Funktion des ROTOGEN 1000 Ex zu überprüfen.

3.6 Aufnahmeeinsätze

Der ROTOGEN 1000 Ex ist mit austauschbaren Aufnahmeeinsätzen und Adaptern ausgestattet, um Lackdosen, Mischbecher und andere Gefäße unterschiedlicher Hersteller mischen zu können. Der Mischer wird im Standard mit einem blauen Aufnahmeeinsatz # 72225 geliefert, der für Blechdosen mit einem Durchmesser von 110mm \pm 1,5mm geeignet ist.

Zur Aufnahme kleinerer Gefäße dürfen nur passende, elektrisch ableitfähige Adapter- und Schaumstoffeinlagen verwenden. Diese müssen regelmäßig auf Ihre Funktion geprüft werden bzw. gereinigt werden. Bei Abnutzung müssen diese durch Original Ersatzteile ersetzt werden.

Die Spannfeder im blauen Aufnahmeeinsatz # 72225 muss regelmäßig gereinigt werden und darf nicht mit Farbe oder Schmutz behaftet sein, so dass ein kontinuierlicher Kontakt zum ableitfähigen Kunststoff bzw. Schaum gewährleistet ist.

Stellen Sie sicher, dass stets der zum jeweiligen Mischbechersystem passende Einsatz/Adapter verwendet wird. Die Verwendung unpassender Aufnahmeeinsätze kann zu Schäden am Gerät und/oder zu einer unvollständigen Homogenisierung führen!



Den Aufnahmeeinsatz zum Austausch aus der Schnellwechsellaufnahme ziehen. Den neuen Aufnahmeeinsatz auf die Schnellwechsellaufnahme setzen, drehen, bis ein Einrasten zu spüren ist und drücken, bis der Verschluss vollständig einrastet.

4. Betrieb

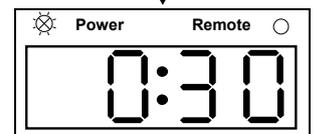
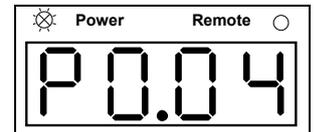
Alle sicherheitsrelevanten Bauteile des ROTOGEN 1000 Ex vor Arbeitsbeginn auf Funktion überprüfen. Defekte oder beschädigte Teile sind vor Beginn der Arbeit durch einen autorisierten Servicepartner zu ersetzen.

Während des Betriebs nicht in die rotierenden Teile des Gerätes greifen!



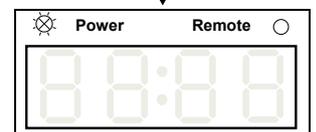
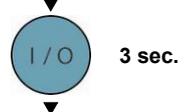
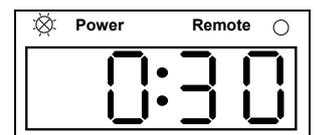
4.1 Ein- und Ausschalten des ROTOGEN 1000 Ex

Nachdem der ROTOGEN 1000 Ex mit der Netzspannung verbunden ist, wird im Display kurz die Versionsnummer der Software angezeigt. Anschließend meldet sich der Kleinmischer mit der zuletzt verwendeten Homogenisierungszeit betriebsbereit.



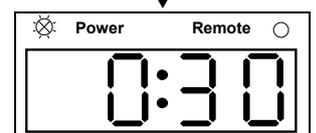
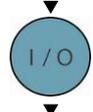
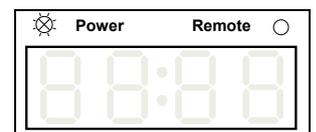
Initialisierung

Zum **Ausschalten** des ROTOGEN 1000 Ex die I/O Taste so lange gedrückt halten, bis das Display erlischt und nur noch die Power LED den Bereitschaftszustand anzeigt.



Ausschalten

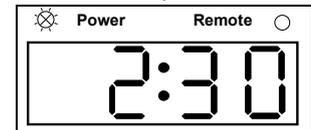
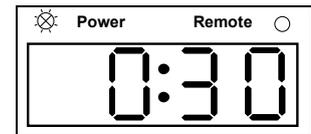
Zum **Einschalten** des ROTOGEN 1000 Ex wird die I/O Taste kurz gedrückt, das Gerät meldet sich mit der zuletzt verwendeten Homogenisierungszeit betriebsbereit.



Einschalten

4.2 Homogenisierungszeit wählen

Durch Betätigen der **Taste +** oder der **Taste -** kann die Homogenisierungszeit in 10 Sekunden-Schritten gewählt werden.



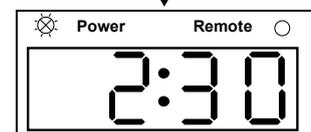
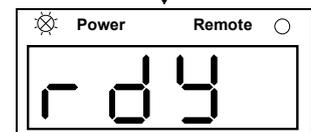
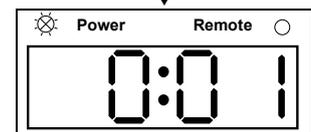
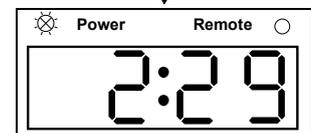
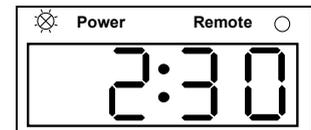
Homogenisierungszeit ändern

4.3 Homogenisierungsvorgang starten

Der Homogenisierungsvorgang wird durch kurze Betätigung der **Taste I/O** gestartet. Das Display zeigt während des Homogenisierens die verbleibende Homogenisierungszeit an.

Nach Ablauf der Homogenisierungszeit wird im Display **rdy** angezeigt, die Mischgeschwindigkeit wird verringert bis der Kleinmischer vollständig zum Stillstand gekommen ist.

Die nächste Mischung kann mit der zuletzt verwendeten Homogenisierungszeit gestartet werden.



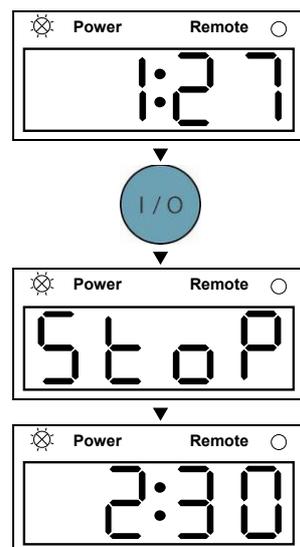
Homogenisierungsvorgang

4.4 Homogenisierungsvorgang vorzeitig beenden

Der Homogenisierungsvorgang kann jederzeit durch kurze Betätigung der **Taste I/O** vorzeitig beendet werden.

Der Homogenisierungsvorgang wird schnell abgebremst und beendet. Bis der Kleinmischer vollständig zum Stillstand gekommen ist, wird im Display **Stop** angezeigt.

Die nächste Mischung kann mit der zuletzt verwendeten Homogenisierungszeit gestartet werden.



*Homogenisierungs-
vorgang vorzeitig beenden*

5. Fehlerbehebung

Anhand der in diesem Kapitel aufgeführten Fehlerbehebungstabellen können Sie prüfen, ob Sie den Fehler selbst beheben können oder ein Anruf des Kundendienstes erforderlich ist.

Displayanzeige	Zustand der Maschine	Zu Überprüfen
	<p>Das Gerät stoppt während des Homogenisierungsvorgangs, im Display wird tErr angezeigt.</p>	<p>Das Gerät wurde überlastet. Lassen Sie den Lackmischer einige Minuten abkühlen.</p> <p>Überprüfen Sie, ob die maximal zulässige Beladung von 2,0 kg überschritten wurde.</p> <p>Überprüfen Sie, ob der für das Mischgefäß passende Aufnahmeeinsatz verwendet wurde.</p> <p>Überprüfen Sie, ob der Aufnahmeeinsatz vollständig in der Aufnahme eingerastet ist.</p> <p>Überprüfen Sie, ob der Kleinmischer durch Sonneneinstrahlung oder Heizquellen zusätzlich erwärmt wird, was zu einer Abschaltung infolge zu hoher Temperatur führen kann.</p>
	<p>Die Homogenisierungszeit im Display läuft, der Behälter wird nicht gemischt.</p>	<p>Der Mischmotor ist infolge einer Unwucht oder Überlast außer Takt gekommen.</p> <p>Überprüfen Sie, ob die maximal zulässige Beladung von 2,0 kg überschritten wurde.</p> <p>Überprüfen Sie, ob der für das Mischgefäß passende Aufnahmeeinsatz verwendet wurde.</p> <p>Überprüfen Sie, ob der Aufnahmeeinsatz vollständig in der Aufnahme eingerastet ist.</p> <p>Federklammern im Aufnahmeeinsatz defekt.</p>



Vor Anruf des Kundendienstes notieren Sie sich bitte die Seriennummer des ROTOGEN 1000 Ex und den Fehlercode, der im Display angezeigt wird.

6. Wartung und Instandhaltung

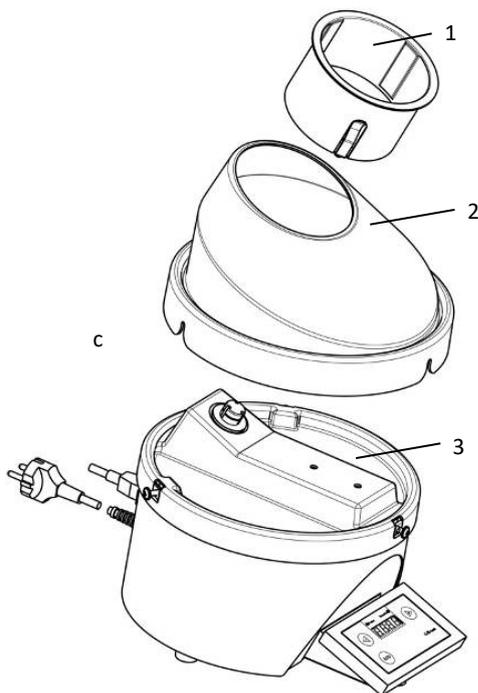
Das Gerät enthält keine Komponenten, die regelmäßig gewartet werden müssen.

6.1 Reinigung

Ausgetretene Lackreste müssen sofort entfernt werden. Die Frontfolie des Bedienteils ist mit einem feuchten Tuch zu reinigen.

Zur leichteren Reinigung des Kleinmischers kann der Berührschutz (2) abgenommen werden. Dazu den Aufnahmeinsatz (1) abziehen und die drei Befestigungsschrauben (3) lösen.

Die Montage erfolgt in umgekehrter Reihenfolge, dabei auf freien Lauf des Aufnahmeadapters achten!



Trennen Sie den ROTOGEN 1000 Ex bei allen Reinigungsarbeiten vom Netz.

Berührschutz nach Abschluss der Arbeiten sofort wieder montieren. Das Gerät darf ohne Berührschutz nicht in Betrieb genommen werden.



6.2 Serviceadresse

Bei Störungen oder Defekten benachrichtigen Sie bitte unseren Vertriebs- und Servicepartner:

Collomix GmbH
Daimlerstr. 9, D-85080 Gaimersheim
Bundesrepublik Deutschland
Tel.: +49 (0)8458 32 98 - 0
Fax.: +49 (0)8458 32 98 30
www.collomix.de

Servicearbeiten dürfen nur durch die Herstellerfirma oder durch einen autorisierten Vertriebs- und Servicepartner durchgeführt werden.



7. Anhang

7.1 EU-Konformitätserklärung

Hiermit erklären wir in alleiniger Verantwortung die Übereinstimmung des Produkts

ROTOGEN 1000 Ex

mit nachstehenden europäischen Richtlinien:

2014/34/EU, 2006/42/EG, 2014/30/EU, 2011/65/EU

Folgende harmonisierte Normen wurden angewandt:

DIN EN 1127-1:2011-10; DIN EN 60079-0: 2014-06; DIN EN 60079-15:2010; DIN EN 60079-11:2012;
DIN EN ISO 80079-36:2016-12; DIN EN ISO 80079-37:2016-12

EN 60204-1:2006 + A1:2009 + AC:2010, EN ISO 12100:2010, EN ISO 13849-1:2008 + AC:2009, EN
55011:2009 + A1:2010, EN 61000-3-2:2014, EN 61000-3-3:2013, EN 61000-6-2:2005 + AC:2005

Ex Kennzeichnung:  II 3 G Ex nA ic IIB T4 Gc

Technische Unterlagen sind anzufordern bei:

Collomix GmbH, Abt. Technische Entwicklung, Daimlerstr. 9, 85080 Gaimersheim, Deutschland

Gaimersheim, 29.05.2018

Alexander Essing
Geschäftsführer



Hersteller:

Collomix GmbH
Daimlerstr. 9
85080 Gaimersheim
Bundesrepublik Deutschland

Tel.: +49 (0)8458 32 98 – 0

Fax: +49 (0)8458 32 98 30



Diese Konformitätserklärung erlischt, wenn am ROTOGEN 1000 Ex Änderungen oder Modifikationen durchgeführt werden, die nicht vom Hersteller genehmigt sind.



7.2 Gewährleistung

Ihre Ansprüche im Falle einer notwendigen Nachbesserung entnehmen Sie bitte unseren allgemeinen Lieferbedingungen.

Sie finden diese auf unserer Website www.collomix.de. Auf Wunsch senden wir Ihnen unsere allgemeinen Lieferbedingungen auch gerne zu.

7.3 Lagerung

Die Lagerstätte muss kühl und trocken sein, um Korrosion an einzelnen Teilen der Anlage nicht zu begünstigen.

Die Raumtemperatur der Lagerstätte muss konstant im frostfreien Bereich liegen.

- Gerät so verpacken, dass während der Lagerung das Gerät nicht durch äußere Einflüsse beschädigt wird.
- Gegebenenfalls Kartonagen und anderes Verpackungsmaterial verwenden.
- Gerät gegen unbeabsichtigtes Kippen und Instabilität sichern.

7.4 Entsorgung

Die Transportverpackung besteht aus recyclingfähigem Material. Dieses Material entsprechend entsorgen.

Am Ende der Nutzungsdauer muss die Maschine fachgerecht entsorgt und damit die verwendeten Rohstoffe dem Recyclingkreislauf zugeführt werden. Bei Fragen zur Entsorgung wenden Sie sich bitte direkt an den Hersteller.

Collomix GmbH
Daimlerstr. 9, D-85080 Gaimersheim
Bundesrepublik Deutschland
Tel.: +49 (0)8458 32 98 - 0
Fax.: +49 (0)8458 32 98 30
www.collomix.de
